

## **BGH: Marokkaner Motassadeq auch der Beihilfe zum Mord bei den Anschlägen vom 11. September 2001 schuldig**

Der Bundesgerichtshof hat den Marokkaner Motassadeq im Zusammenhang mit den Terroranschlägen vom 11. September 2001 wegen Beihilfe zum Mord schuldig gesprochen. Im selben Fall war Motassadeq bereits wegen Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung zu sieben Jahren Haft verurteilt worden. - Nach dem heutigen Schuldspruch durch den BGH muss das Oberlandesgericht Hamburg nun in einem weiteren Verfahren das Strafmaß neu festlegen. Motassadeq ist zur Zeit auf freiem Fuß. Der Bundesgerichtshof musste sich schon zum zweiten Mal mit dem Fall befassen. Eine Verurteilung zu 15 Jahren Haft aus dem Jahr 2003 wurde vom Staatsschutzsenat des BGH wieder aufgehoben, weil eventuell entlastende Aussagen in dem Hamburger Prozess nicht berücksichtigt worden waren.

## **Kompromiss zum Bleiberecht weiterhin umstritten**

Die Innenminister von Bund und Ländern befassen sich heute in Nürnberg mit dem umstrittenen Koalitions-Kompromiss zum Bleiberecht von Ausländern. Die unionsgeführten Länder wollen die geplante Neuregelung so nicht akzeptieren. Der bayerische Ressortchef Beckstein betonte noch einmal, er sei nicht bereit, Ausländern eine Aufenthaltsgenehmigung zu erteilen, von denen man wisse, dass sie in den nächsten Jahrzehnten Sozialhilfe beziehen müssten. Die SPD-regierten Länder wollen dem Kompromiss zustimmen. Der rheinland-pfälzische Innenminister Bruch wies die Darstellung zurück, die Regelung werde die Sozialkassen belasten. Vielmehr könnten geduldete Ausländer nach der Novellierung des Bleiberechts kontinuierlich arbeiten und damit einen Beitrag zum Sozialsystem leisten. Das UNO-Flüchtlingskommissariat appellierte an die Länder, auf Abschiebungen vorerst zu verzichten. Es gebe nun die Chance, das Flüchtlingsschicksal von zehntausenden Menschen in einem gesamtgesellschaftlichen Konsens zu lösen, sagte der UNHCR-Sprecher Köfner in Berlin.

## **EU-Innenkommissar Frattini fordert intensiveren Kampf gegen illegale Einwanderung**

EU-Innenkommissar Frattini hat einen verstärkten Einsatz gegen die illegale Einwanderung nach Europa gefordert. Das Thema stehe ganz oben auf der Prioritätenliste der Gemeinschaft, sagte Frattini auf der

Herbsttagung des Bundeskriminalamts in Wiesbaden. Die Europäische Union tue alles, um die Lage in den Herkunftsländern zu verbessern. Um eine Abwanderung der Menschen zu verhindern, müssten Armut und Arbeitslosigkeit bekämpft werden.

## **Staatssekretär Schmidt: Kongo-Einsatz der Bundeswehr wird planmäßig beendet**

Die Bundeswehr wird nach Angaben des Parlamentarischen Staatssekretärs im Verteidigungsministerium, Schmidt, wie geplant Ende des Monats aus dem Kongo abziehen. Das Mandat zur Absicherung der Präsidentenwahl werde fristgemäß zum 30. November beendet, sagte Schmidt im ARD-Fernsehen. Bei der Stichwahl hatte sich Amtsinhaber Kabila mit rund 58 Prozent der Stimmen gegen seinen Herausforderer und bisherigen Stellvertreter Bemba durchgesetzt. Bemba erkennt das Ergebnis nicht an und spricht von Wahlbetrug.

## **Wetter: Heiter bis wolkig - Temperaturen bis 20 Grad**

Der Wetterbericht, die Lage: Ein Tiefdruckgebiet aus Nordwesteuropa führt sehr milde Luftmassen nach Deutschland. Das Wetter: Sonnig oder locker bewölkt und trocken. Örtlich, vor allem in Süddeutschland neblig-trüb. Gegen Abend im Westen Bewölkungsaufzug. Höchsttemperaturen zwischen 13 und 18 Grad, am Rhein und in Föhnlagen nahe 20 Grad. Die Vorhersage: Morgen im Osten noch trocken, sonst meist stark bewölkt und zeitweise Regen. Höchsttemperaturen 10 bis 16 Grad. Am Samstag zunächst dichte Wolken mit gelegentlichem Regen. Später Aufheiterungen. 7 bis 12 Grad. Der Seewetterdienst Hamburg teilt mit: Deutsche Nordseeküste: Süd 5 bis 6, Böen 8.

### Übungen:

**Text 1:** Synonyme für *verurteilt werden* im Text:

Was bedeutet die Abkürzung BGH?

**Text 2:** Welche politischen Parteien kommen im Text vor? Um welche „Koalition“ geht es?

Synonyme für: Ressortchef:....., beziehen: .....

erteilen: ....., Novellierung: .....

**Text 4:** Warum ist die Bundeswehr im Kongo?